

# Montage-Anleitung

## Wind-/Sonnensensor

---

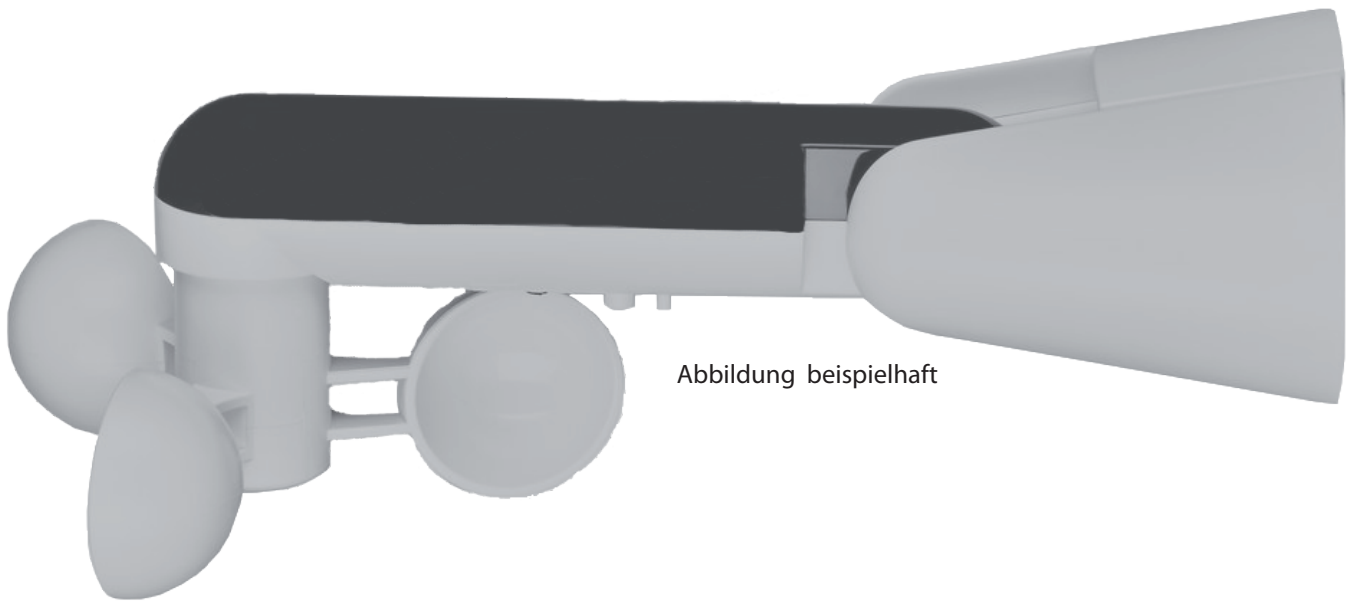


Abbildung beispielhaft



**Bitte vor Montage und Inbetriebnahme sorgfältig alle Punkte lesen!  
Anleitung aufbewahren und bei Weitergabe  
des Produktes mit aushändigen!**

## Inhaltsverzeichnis

<b>Einführung</b>	<b>3</b>
<b>Symbole in der Montage-/Bedienungsanleitung</b>	<b>3</b>
<b>Sicherheit</b>	<b>4</b>
<b>Sicherheitshinweise</b>	<b>5</b>
Pflichten des Betreibers	5
Anforderungen an den Installateur	5
Sicherheitshinweise bei elektrischem Betrieb	5
Sicherheitshinweise zur Elektroinstallation	6
Sicherheitshinweise zum Betrieb	6
<b>Übersicht</b>	<b>6</b>
Produktübersicht	6
<b>Funktionsübersicht</b>	<b>7</b>
<b>Montagemöglichkeiten</b>	<b>7</b>
<b>Montage</b>	<b>8</b>
<b>Anschluss Stromversorgung</b>	<b>8</b>
<b>Verbindung mit der Markise</b>	<b>9</b>
<b>Einstellmöglichkeiten</b>	<b>9</b>
Einstellungen der Windsteuerung	10
Einstellungen der Sonnensteuerung	10
<b>Tastenbelegung ändern</b>	<b>11</b>
<b>Technische Daten</b>	<b>11</b>
<b>FAQ</b>	<b>12</b>

## Einführung



Diese Montage-/Bedienungsanleitung ist integrierender Bestandteil des auf Seite 6 beschriebenen Wind-/Sonnensensors und richtet sich an die Benutzer. Sie soll eine korrekte Verwendung und Wartung des Produktes garantieren. Die Montage-/Bedienungsanleitung sollte immer im Ganzen bleiben und während der Lebensdauer des Wind-/Sonnensensors an einem leicht zugänglichen Ort aufbewahrt werden.

Bei Weitergabe des Produktes an Dritte ist diese Montage-/Bedienungsanleitung mit auszuhändigen. Bei Verlust oder Beschädigung der Montage-/Bedienungsanleitung muss der Kunde bei seinem Händler eine neue Ausgabe anfordern, unter Angabe der wichtigsten Produktdaten und des Anforderungsgrunds.

Der Hersteller behält sich das Recht auf eine Aktualisierung der Produktion und der Montage-/Bedienungsanleitung vor, ohne dass die vorherige Produktion und die Montage-/Bedienungsanleitung angepasst werden müssen. Der Hersteller behält sich sämtliche Rechte auf diese Montage-/Bedienungsanleitung vor: eine – auch teilweise – Vervielfältigung derselben ist ohne eine schriftliche Genehmigung nicht erlaubt.

## Symbole in der Montage-/Bedienungsanleitung

Nachfolgend werden die in dieser Gebrauchsanleitung verwendeten **HINWEISSYMBOL**e beschrieben. **INFORMATIONEN UND VORSICHTSMASSNAHMEN** für eine problemlose Installation, Inbetriebnahme und Verwendung des Wind-/Sonnensensors.

Die Missachtung dieser Hinweise kann zu Mängeln am Produkt führen und/oder seine Funktion beeinträchtigen.

**ACHTUNG GEFAHR FÜR DEN BENUTZER!** Diese Hinweise und Informationen müssen unbedingt eingehalten werden. Eine eventuelle Missachtung kann Schäden verursachen und evtl. die Sicherheit von Personen gefährden.



Dieses Symbol gibt Ihnen nützliche Zusatzinformationen zur Montage/Zusammenbau oder zum Betrieb.

**HINWEIS!**

Dieses Signalwort warnt vor möglichen Sachschäden.



Dieses Signalsymbol/-wort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

### Sicherheit

#### HINWEIS!

#### Bestimmungszweck und Anwendungsort

Der Wind-/Sonnensensor hat den Zweck, die gekoppelte Markise bei aufkommenden Wind einzufahren oder bei Sonneneinstrahlung die Markise auszufahren.

Der Wind-/Sonnensensor darf ausschließlich für den oben genannten Bestimmungszweck verwendet werden.



**ES IST UNTERSAGT**, Gegenstände auf dem Wind-/Sonnensensor anzuhängen oder darauf abzulegen. Eine unsachgemäße Verwendung befreit den Hersteller von jeglicher Haftung für eventuelle Schäden. Die Missachtung der Verwendungsbedingungen hat den automatischen Verfall jeder Art von Herstellergarantie zur Folge.

**ES IST UNTERSAGT**, den Wind-/Sonnensensor in irgendeiner Art und Weise zu zerlegen oder umzubauen.

**ACHTUNG:** Bei Einsatz des Wind-/Sonnensensor in Verbindung mit der Gelenkarmmarkise, mit dem Kenncode 3031504\_LE002\_2021, dürfen lediglich die Stufen 1 - 3 (Windwert) eingestellt werden. Andernfalls besteht durch Überbelastung die Gefahr von Personen- oder Sachschäden.

**Bei Schneefall, Vereisung oder Frostgefahr ist der Wind-/Sonnensensor zu deaktivieren und von der Stromquelle zu trennen, um Schäden am Motor und der Gelenkarmmarkise zu vermeiden.**

#### Gewährleistung und Haftung

Personen- oder Sachschäden sind von der Haftung ausgeschlossen wenn diese auf folgende Ursachen zurückzuführen sind:

- nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Produktes
- unsachgemäße Öffnung der Verpackung
- jegliche Veränderung am Produkt
- Installation durch Personal mit mangelnden Fachkenntnissen
- nicht sachgemäße Montage, Inbetriebnahme oder Bedienung
- Inbetriebnahme bei unsachgemäß installierten Anschlüssen
- defekte Sicherheitseinrichtungen oder nicht sachgemäß installierte Sicherheits- und Schutzeinrichtung(en)
- Nichtbeachtung dieser Montage-/Bedienungsanleitung
- Nichteinhaltung der angegebenen technischen Daten

#### Nutzungs- und Installationsvoraussetzungen

Ein korrekt nach dieser Montage-/Bedienungsanleitung installierter und in Betrieb genommener Wind-/Sonnensensor benötigt keine weitere Bedienung.

## Sicherheitshinweise



Für alle Arbeiten an elektrischen Anlagen besteht immer Lebensgefahr durch Stromschlag. Elektrogeräte und elektrische Anlagen sind vor Durchführung von Arbeiten, Wartungen oder Reparaturen stromfrei zu schalten und nur von autorisierten Fachpersonal durchzuführen. Alle in diesem Zusammenhang stehenden Normen und Vorschriften für die Elektroinstallation sind einzuhalten.

### Pflichten des Betreibers

- Der Wind-/Sonnensensor darf nur in einwandfreien und betriebssicheren Zustand eingesetzt werden.
- Sicherheitshinweise in dieser Montage-/Bedienungsanleitung, sowie allgemeingültige Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sind einzuhalten.
- Durch den Wind-/Sonnensensor automatisch gesteuerte Gelenkarmmarkisen sind vom Netz zu trennen, wenn in deren Nähe Arbeiten durchgeführt werden wie z. B. Fensterputz.
- Der Betreiber des Wind-/Sonnensensors ist vor der Erstinbetriebnahme verpflichtet, sich vom sicheren und ordnungsgemäßen Zustand des Wind-/Sonnensensors zu überzeugen.
- Der Wind-/Sonnensensor und dessen Befestigung ist vor jeder Inbetriebnahme auf Beschädigung(en) und Verschleiß zu prüfen.
- Bei Beschädigung(en) oder Verschleißanzeichen darf der Wind-/Sonnensensor nicht in Betrieb genommen und muss gegen unbeabsichtigte Benutzung gesichert werden (z. B. spannungsfrei schalten).
- Halten Sie Kinder von Verpackungsmaterial fern. Es besteht Erstickungsgefahr.

### Anforderungen an den Installateur

Für den Einbau und die Bedienung des Wind-/Sonnensensors sind folgende Punkte einzuhalten:

- Jene Person, welche mit dem Anschluss des Wind-/Sonnensensors an die Gelenkarmmarkise beauftragt wurde, muss diese Montage-/Bedienungsanleitung komplett gelesen und verstanden haben. Dies gilt auch, wenn die beauftragte Person bereits mit solchen Wind-/Sonnensensoren gearbeitet hat.
- Die beauftragte Person darf keine körperlichen Einschränkungen besitzen, welche die Aufmerksamkeit und das Urteilsvermögen beeinträchtigen. Dazu zählen z. B. Übermüdung, Alkoholkonsum.
- Minderjährige sowie Personen die unter Drogen-, Alkohol- oder Medikamenteneinfluss stehen dürfen keinerlei Arbeiten wie Montage, Demontage, Wartung oder Reinigung durchführen.
- Die beauftragte Person muss bei allen anfallenden Arbeiten am Wind-/Sonnensensor und dessen Umgebung für seine und anderer Sicherheit sorgen.

### Sicherheitshinweise bei elektrischem Betrieb



- Der Wind-/Sonnensensor ist vor der Installation und Verwendung auf ordnungsgemäßen Zustand und auf Beschädigungen zu prüfen.
- Ein beschädigter Wind-/Sonnensensor darf nicht verwendet werden. Ein beschädigter, jedoch bereits installierter Wind-/Sonnensensor, ist umgehend von der Gelenkarmmarkise zu trennen und abzumontieren.
- Der Wind-/Sonnensensor darf nicht geöffnet werden.
- Das Anschlusskabel, insbesondere der Stecker, des Wind-/Sonnensensors darf keiner Feuchtigkeit/Nässe ausgesetzt werden.
- Während des Einstellvorgangs sind alle Personen von der Gelenkarmmarkise fernzuhalten.
- Der Wind-/Sonnensensor muss während einer Reinigung und/oder Wartung von seiner Stromquelle getrennt werden.

## Sicherheitshinweise

### Sicherheitshinweise zur Elektroinstallation

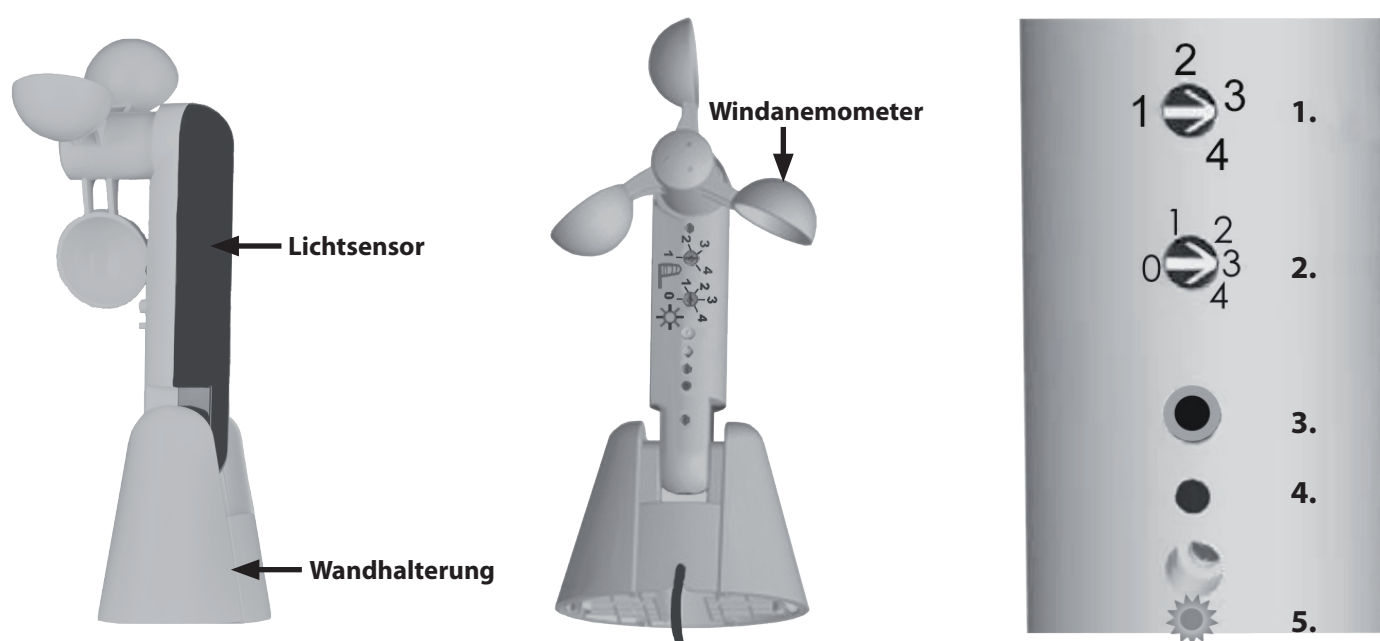
- Elektrokabel mit defekten oder losen Verbindungen dürfen nicht verwendet werden. Diese Einrichtungen müssen regelmäßig, sowie vor jeder Verwendung auf Anzeichen von Beschädigungen oder Verschleiß geprüft werden. Sind diese Anzeichen oder Beschädigungen vorhanden, darf der Wind-/Sonnensensor ohne Reparatur nicht verwendet werden.
- Der Anschlussstecker des Wind-/Sonnensensors muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert oder abgetrennt werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Produkten. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Verwenden Sie die Stromzuleitung nicht als Tragehilfe.
- Halten Sie die Stromzuleitung von Hitze, Säuren und ähnlichem fern.
- Beachten Sie die Netzspannung der Stromquelle. Diese muss mit dem Typenschild übereinstimmen.
- Vor Beginn jeglicher Arbeit an Elektroanlagen oder Elektrogeräten, sind diese spannungsfrei zu schalten.
- Alle elektrischen Verbindungen, Sicherheitseinrichtungen und Absicherungen müssen ordnungsgemäß installiert und geerdet sein.

### Sicherheitshinweise zum Betrieb

- Der Betreiber des Wind-/Sonnensensors ist verpflichtet, sich vor der Erstinbetriebnahme vom sicheren und ordnungsgemäßen Zustand des installierten Wind-/Sonnensensors zu überzeugen. Dazu zählt auch die Überprüfung aller Schrauben auf festen Sitz. Ziehen Sie diese gegebenenfalls noch einmal fest an.

## Übersicht

### Produktübersicht



1. Windgeschwindigkeit
2. Lichtintensität
3. Aufwärts-Taste
4. Einstell-Taste
5. LED

## Funktionsübersicht

### Bei Wind:

Wird die eingestellte Windgeschwindigkeit länger als 3 Sekunden überschritten, erfolgt ein Einfahrsignal an den Empfänger. Die Markise fährt ein.

Wurde die Markise automatisch eingefahren, so misst der Sensor 1 Minute lang keine Windgeschwindigkeit und die Markise bleibt geschlossen.



Die Windgeschwindigkeit am Sensor darf in Verbindung mit unserer Gelenkarmmarkise, mit dem Kenncode 3031504\_LE002\_2021, nur auf Stufe 1 - 3 gestellt werden. Für andere Farbkate sind die Hersteller-Vorgaben zu beachten.

### Bei Sonne:

Wird der eingestellte Helligkeitsgrad der Sonne länger als 2 Minuten überschritten, erfolgt ein Ausfahrtsignal an den Empfänger. Die Markise wird ausgefahren.

## HINWEIS!

Für eine ordnungsgemäße Funktion des Wind-/Sonnensensors sind folgend aufgelistete Punkte einzuhalten:

- Der Sensor muss oberhalb der Markise platziert werden, damit der Windsensor der gleichen Windstärke, sowie der Sonnensensor der gleichen Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist wie die Markise.
- Die Sensorfläche muss regelmäßig gereinigt werden, um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten. Verwenden Sie dazu ausschließlich nur Wasser und ein Microfasertuch, damit die Sensorfläche nicht zerkratzt wird.
- Der Sensor sollte mindestens halbjährlich auf Funktion getestet werden. Insbesondere nach Sturm und nach der Winterperiode.
- Der Sensor darf bei Gelenkarmmarkisen mit Windklasse 2 auf maximal Stufe „3“ eingestellt werden. Sollte die zu verbindende Markise eine höhere Windklasse aufweisen, so ist die Einstellung des Windsensors gemäß der angegebenen maximalen Windgeschwindigkeit (km/h) der Anleitung der Markise möglich.
- Der Sensor für Sonne sollte im Sommer mindestens auf Stufe „3“ eingestellt werden (Helligkeitseinstellung für Sommer).

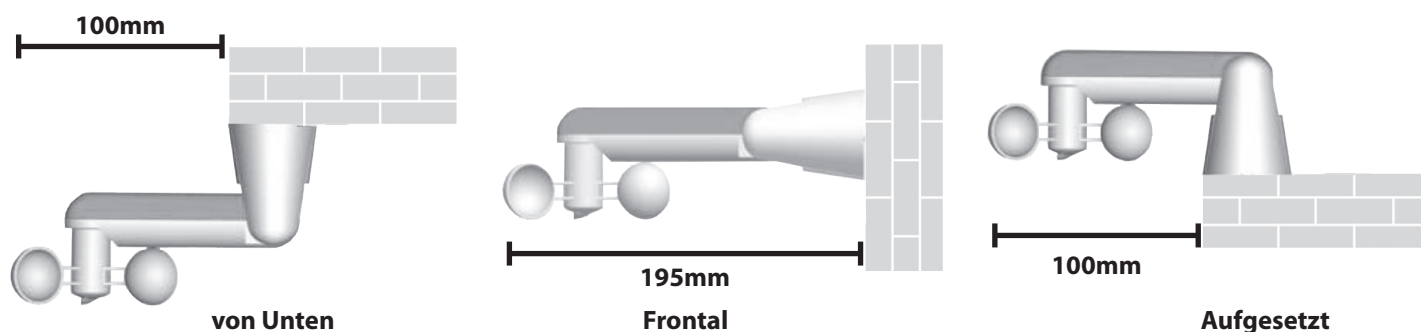


### Achtung:

Bei Abweichung der Einstellempfehlung, kann es je nach Wetterlage vorkommen, dass sich die Parameter Wind/Sonne überschneiden. In Einzelfällen kann es dann dazu kommen, dass die Markise wegen der widersprüchlichen Parameter willkürlich ein- und ausfährt, gerade bei Sturmlage. Wenn dies längere Zeit geschieht, kann der Motorschutzschalter wegen Überhitzung stoppen (auch im ausgefahrenen Zustand). Bitte halten Sie daher die unter dem vorherigen Punkt genannten Parameter genau ein, um derartige Situationen zu vermeiden. Insbesondere der Wert für „Sonne“ sollte nicht weniger als „3“ betragen.

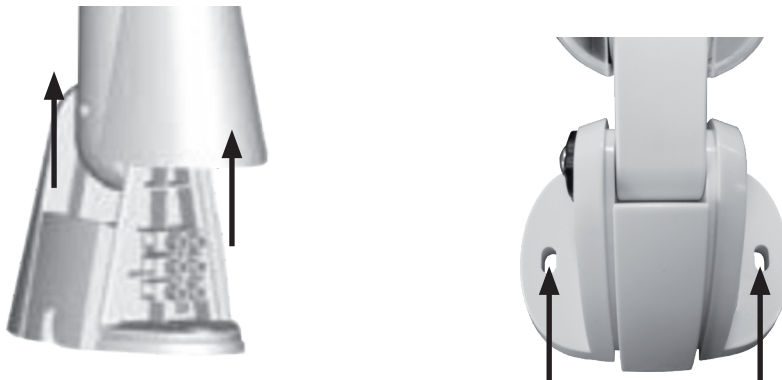
Für Fehlfunktionen aufgrund abweichender Einstellungen, Fehlbedienung oder fehlerhafter Anschlüsse und den daraus resultierenden Schäden am Produkt, der Markise oder anderen Gegenständen, kann keine Haftung übernommen werden.

## Montagemöglichkeiten



## Montage

Entfernen Sie die Abdeckkappen, indem Sie diese nach oben abziehen.  
Halten Sie den Sensor an der richtig ausgewählten Montageposition an. Zeichnen Sie die Bohrlöcher an.  
Bohren Sie die Markierungen mit einem  $\varnothing 6$  mm Bohrer (Achten Sie je nach Untergrund auf den richtigen Bohrertyp) vor.  
Setzen Sie die Dübel ein. Befestigen Sie den Sensor mit den beiliegenden Schrauben.

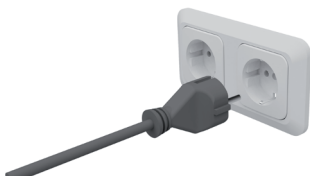


**Warnung**

Der Untergrund ist vor dem Bohrvorgang auf versteckte Leitungen wie z. B. Wasser, Strom, Gas zu prüfen. Es besteht die Gefahr von Wasserschäden, Stromschlag und Explosion.

## Anschluss Stromversorgung

Stellen Sie die Stromversorgung her, indem Sie den Netzstecker des Wind-/Sonnensensors in die vorhandene und ordnungsgemäß angeschlossene Steckdose stecken.



**HINWEIS!**

Sollten Sie die/den Anbringungsart/-ort verändern wollen, so ist es unter Umständen nötig, das Anschlusskabel vom Wind-/ Sonnensensor zu lösen und nach der Ortsveränderung wieder anzuschließen.



**Warnung**

Für alle Arbeiten an elektrischen Anlagen besteht immer Lebensgefahr durch Stromschlag.  
Elektrogeräte und elektrische Anlagen sind vor Durchführung von Arbeiten, Wartungen oder Reparaturen spannungsfrei zu schalten und nur von autorisierten Fachpersonal durchzuführen. Alle in diesem Zusammenhang stehenden Normen und Vorschriften für die Elektroinstallation sind einzuhalten.

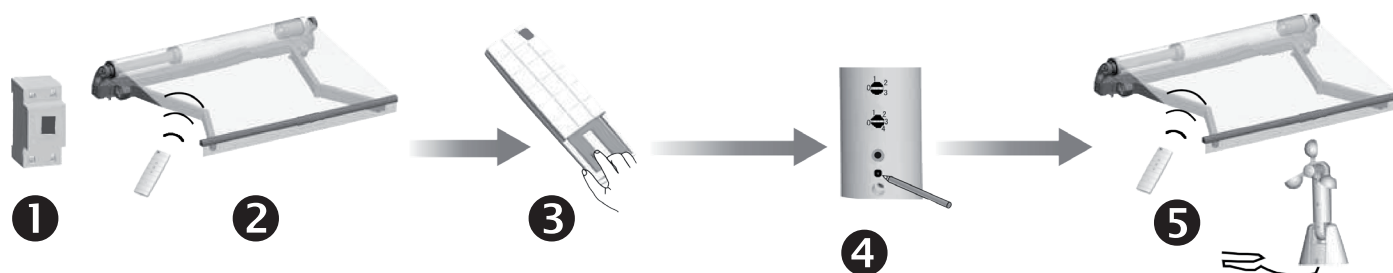


## Verbindung mit der Markise

Prüfen Sie zuerst die Ausfahrrichtung der Markise. Um eine Kopplung und korrekte Funktion des Sensors zu gewährleisten, MUSS die AUF-Taste Ihrer Fernbedienung die Markise einfahren.  
Ist dies nicht der Fall, ändern Sie die Belegung der Fernbedienung nach unten stehendem Schema zum Ändern der Tastenbelegung, da ansonsten die Markise bei Wind ausfährt.

### HINWEIS!

Die Programmierung (Drücken der Tasten) muss innerhalb von 6 Sek. erfolgen, da sonst die Programmierung selbstständig wieder abbricht.



- 1 Stellen Sie die Stromversorgung des Wind- und Sonnensensors her.
- 2 Stellen Sie die Stromversorgung der Markise her.
- 3 Fahren Sie die Markise wieder ein. Drücken sie 2x die Taste P2 an Ihrer Fernbedienung
- 4 Drücken Sie 1x die Einstell-Taste am Wind- und Sonnensensor.
- 5 Ihr Wind- und Sonnensensor ist nun mit Ihrer Markise gekoppelt und betriebsbereit.

## Einstellmöglichkeiten

Die Intensität für Windgeschwindigkeiten und Lichteinfall können durch folgende Drehknöpfe eingestellt werden:



Windgeschwindigkeit  
(max. Stufe 3 erlaubt)

Lichtintensität



Die Windgeschwindigkeit am Sensor darf in Verbindung mit unserer Gelenkarmmarkise, mit dem Kenncode 3031504\_LE002\_2021, **NICHT** auf Stufe 4 gestellt werden.

Für andere Farbrakate sind die jeweiligen Hersteller-Vorgaben und Hinweise zu beachten.

Angaben zu den einzelnen Einstellungen finden Sie auf Seite 10 in den Kapiteln „Einstellungen der Windsteuerung“ und „Einstellungen der Sonnensteuerung“.

## Einstellmöglichkeiten

### Einstellungen der Windsteuerung



Bei Einsatz des Wind-/Sonnensensor in Verbindung mit der Gelenkarmmarkise, mit dem Kenncode 3031504\_LE002\_2021, darf die Stufe 4 (Windwert) **NICHT** aktiviert/eingestellt werden, da die vorgenannte Gelenkarmmarkise NICHT auf solche Windlasten ausgelegt ist. Die Verwendung der Stufe 4 (Windwert) führt zu Beschädigung der Gelenkarmmarkise und ist nicht zulässig. Für etwaige Produkt- und/oder daraus resultierende Personenschäden haftet der Hersteller nicht.

Windwert	Windgeschwindigkeit
0	deaktiviert
1	< 15 km/h
2	15 km/h
3	30 km/h
4 <b>nicht</b> in Verbindung mit Gelenkarmmarkise 3031504_LE002_2021	45 km/h

Die Markise fährt bei Überschreiten der eingestellten Windgeschwindigkeit automatisch ein.

### Einstellungen der Sonnensteuerung

Sonnenwert	Sonnenstärke
0	deaktiviert
1	15 KLx
2	30 KLx
3	45 KLx
4	60 KLx



Die Beleuchtungsstärke wird in Lux (lx) angegeben. 1000 Lux = 1 Kilolux (KLx).  
Im Hochsommer betragen in mitteleuropäischen Breiten die Werte bei klarem Wetter bis zu 100 KLx, im Winter um 10 KLx.  
Bei bedecktem Himmel bzw. Schatten sind es etwa 10 bis 20 % davon.

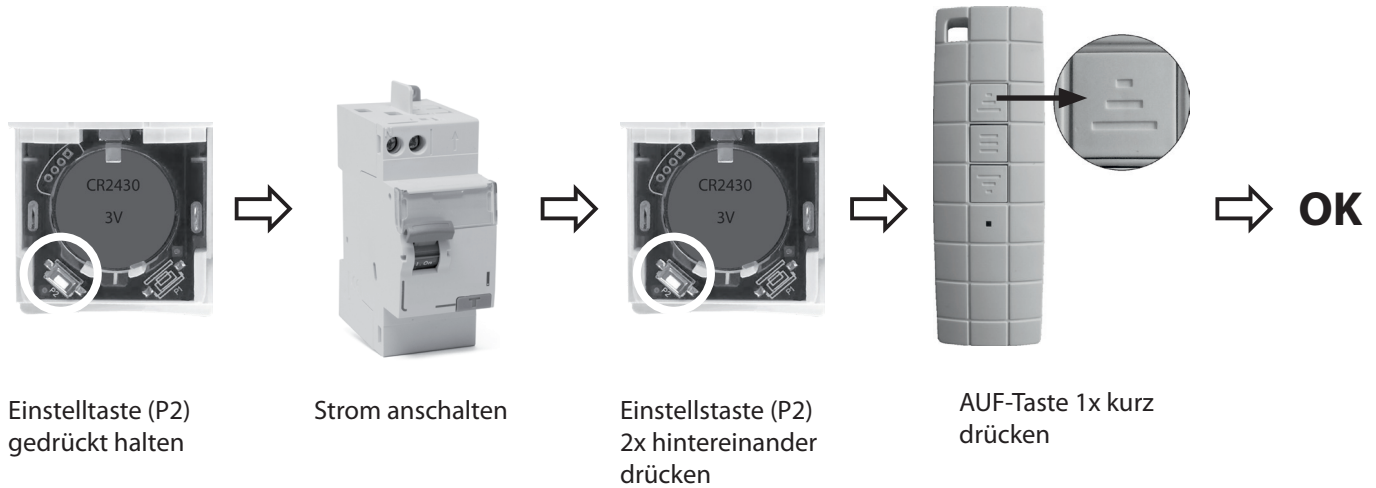
Die Markise fährt bei Überschreiten der eingestellten Lichtintensität automatisch aus.

## Tastenbelegung ändern

Nachfolgende Beschreibung bezieht sich auf die Fernbedienung, welche Bestandteil der vorliegenden Gelenkarmmarkise ist. Beachten Sie hier auch die Bedienungsanleitung der vorliegenden Gelenkarmmarkise.

### HINWEIS!

Trennen Sie die Markise zuerst vom Strom, bevor Sie mit den folgenden Schritten beginnen.



Soll die Markise mit der AB-Taste eingefahren werden, so muss die untere AB-Taste gedrückt werden.

## Technische Daten

### Bezugsmodelle

Die vorliegende Gebrauchsanleitung bezieht sich auf den Wind-/Sonnensensor (Modell DC116) mit der Art.-Nr. 303670101.

Verwendungszweck	Der Wind-/Sonnensensor hat den Zweck, die gekoppelte Markise bei aufkommenden Wind einzufahren oder bei Sonneneinstrahlung die Markise auszufahren
Schutzart / Schutzklasse	IP44 / Klasse II
Maße LxBxH	220x110x80 mm
Windstärkebereich	1 - 45 km/h
Lichtstärkebereich	1 - 60 KLx
Farbe	Weiß
Funkfrequenz	433,92 Mhz
Reichweite	200 Meter
Netzleistung	230 V / 50 Hz
Stromverbrauch	0,3 Watt



Ein Windsensor kann mit mehreren Markisen gekoppelt werden und diese steuern.

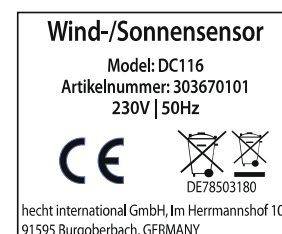


### Warnung

Die Windgeschwindigkeit am Sensor darf in Verbindung mit unserer Gelenkarmmarkise, mit dem Kenncode 3031504\_LE002\_2021, nur auf Stufe 1 - 3 gestellt werden.

Für andere Farbfabrikate sind die Hersteller-Vorgaben zu beachten.

### Produktkennzeichnung



Frage	Antwort
Der Sensor lässt sich mit der Markise nicht verbinden	Der Sensor muss als „2. Fernbedienung“ mit der Markise verbunden werden.
Der Sensor steuert die Markise nicht.	Stellen Sie sicher das die „UP“-Taste bzw. die „Hoch“-Taste der Fernbedienung die Markise schließen. Wenn dies nicht der Fall ist, löschen Sie alle Fernbedienungen, koppeln Sie erst die Fernbedienung und danach den Sensor.
Die Markise schließt bei Windaufkommen nicht.	Überprüfen Sie die eingestellten Werte und vergleichen Sie diese mit den aktuellen Werten.
Die Markise öffnet sich bei Sonnenschein nicht.	Der tatsächliche Wert der Sonneneinstrahlung muss größer als der eingestellte Wert sein.
Die Markise reagiert nicht.	Die Messwerte sind zu eng gewählt und heben sich ggf. gegenseitig auf (bei niedriger Wind- und Sonnenstufe).
Nach dem Koppeln öffnet sich die Markise bei aufkommenden Wind, anstatt zu schließen.	Die Drehrichtung der Fernbedienung / Windsensor ist falsch eingestellt. Ändern Sie die Drehrichtung gemäß dieser Anleitung auf Seite 11.

## Garantiebestimmungen

### Garantie

Auf Wind-/Sonnensensoren die ordnungsgemäß und nach Anleitung angebaut wurden, werden 3 Jahre Garantie gegeben. Durch diese Garantie sind folgende Fehler abgedeckt:

- Konstruktionsfehler
- Materialfehler
- Fabrikationsfehler

#### Ausgenommen von der Garantie sind:

- Falscher Einbau und/oder Installation
- Nichtbeachtung dieser Montage-/Bedienungsanleitung
- Unsachgemäße Bedienung oder Überbeanspruchung
- Äußere Einwirkungen wie Stöße, Schläge oder Witterung
- Reparaturen oder Änderungen durch Dritte oder nicht autorisierte Stellen/Personen
- Verwendung nicht geeigneter Zubehörteile

Innerhalb dieser Garantiezeit werden Mängel kostenlos beseitigt, durch:

- Austausch



Eine Ersatzlieferung verlängert nicht automatisch die Garantiezeit.